

der Theorie“ in dem Absatz „Die Kandidatenzeit ist notwendig, damit sich die Kandidaten mit der Politik und dem Statut der Partei bekanntmachen...“ gestrichen worden sind. Meines Erachtens ist es erforderlich, im Statut darauf hinzuweisen, daß die Kandidaten verpflichtet sind, sich ebenso wie die Parteimitglieder die Theorie des Marxismus-Leninismus anzueignen.

Vorsitzender Ulbricht: Wird noch das Wort gewünscht? — Das scheint nicht der Fall zu sein. Ich bitte dann den Genossen Mückenberger, sich zu den Vorschlägen, die in der Diskussion gemacht wurden, zu äußern.

Genosse Mückenberger: Genossinnen und Genossen! Ich möchte mit dem beginnen, was der Genosse Hager hier sagte. Wir haben das Wort „Theorie“ deshalb gestrichen — es handelt sich hier um die Schulung der Kandidaten —, weil wir der Meinung sind, daß es, wenn sie sich mit der Politik in der Partei vertraut machen, selbstverständlich die Theorie mitbeinhaltet, und es hieße, von vornherein einzuengen, wenn wir etwa hier Theorie, Politik und Aufgaben praktisch als drei getrennte Aufgaben nebeneinanderstellen. Wir sind der Meinung, daß das Wort „Politik“ bereits alles beinhaltet und sind deshalb zur Streichung übergegangen.

Genossinnen und Genossen! Was hinsichtlich des Wörtchens „muß“ zu dem Punkt 11 hier angeführt wurde, so sind wir der Meinung, daß man nicht die Sache so auffassen darf und soll, daß von vornherein die Parteierziehung ausgeschaltet wird. Im Gegenteil: Die Parteierziehung soll unter allen Umständen im Vordergrund stehen. Gerade über den Passus 11 gab es draußen in den Ländern bei den Diskussionen zum neuen Parteistatut die heftigsten Diskussionen. Die Statutenkommission stellte sich auf den Standpunkt, daß unter allen Umständen zu allererst die Frage der Parteierziehung steht, und deshalb sind wir zu der Auffassung gelangt, wie sie im Statutenentwurf euch vorliegt.

Zu der dritten Frage, der Frage der Stadtbezirksleitungen, gab es gestern auch in der Statutenkommission eine Diskussion. Hier haben wir — wie ich bereits in meinem Bericht ausführte — das Wort „großen“ gestrichen, weil wir der Meinung sind, daß der Sitz der Kreisleitungen eben nicht nur in den Großstädten ist und haben das Wort „Städte“ dafür eingefügt. Der Organisationsaufbau sieht eine Untergliederung vor, so wie es im neuen Statut jetzt hier angeführt wird.